

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.6.1870 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Freitag den 24. Juni

1870.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 14,659. Die Wohnungs- und Fremdenanzeigen in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit dem 1. Juli dieses Jahres treten bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungsanzeigen an Stelle der seither in Geltung gewesenen ortspolizeilichen Vorschrift vom 15. November 1864 (Tagblatt Nr. 317) die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 555), die Anzeigen bei Wohnungsveränderungen betreffend, welche wir nachstehend zur allgemeinen Kenntnissnahme und genauen Befolgung mit dem Bemerken veröffentlichen, daß Zuwiderhandlungen in den Fällen des §. 47 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 10 Gulden oder mit Gefängniß bis zu 3 Tagen und in den Fällen des §. 49 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 10 Gulden und nach Umständen an Geld bis zu 25 Gulden oder mit Gefängniß bis zu 8 Tagen bestraft werden.

Die unten bezeichneten Impressen zu den Formularen A, B und C können vom 1. Juli an auf dem Passbureau dahier abgeholt werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Auszug

aus der Verordnung vom 11. Juni 1870,

den Vollzug des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege, beziehungsweise die Anzeigen bei Wohnungsveränderungen betreffend.

§. 1.

Jeder Besitzer eines Wohnhauses (beziehungsweise der von ihm oder für ihn aufgestellte Verwalter), der am 1. Juli 1870 Wohnräume, einzelne möblirte Zimmer, Schlafstellen, Dienstwohnungen nicht ausgenommen, vermietet hat, ist verbunden, **längstens bis 15. Juli 1870** der Ortspolizeibehörde schriftlich nach dem Impressen-Formular A anzuzeigen: Vornamen, Namen, Stand oder Gewerbe, Geburtsort jedes Miethers und sämtlicher mit diesem zusammenwohnenden Personen, seien es Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, Diensthöten u. s. w. Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Die gleiche Anzeige hat der Besitzer eines von ihm selbst bewohnten Hauses hinsichtlich seiner Angehörigen, Dienstleute u. s. w. zu erstatten.

Für jede Familie und jede selbstständige allein lebende Person ist die Anzeige auf einem besonderen Blatte der Impressen Formular A einzureichen.

§. 2.

Die nach dem 1. Juli 1870 eintretenden Wohnungsveränderungen sind in folgender Weise anzumelden:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

§. 4.

Alle diejenigen Personen, welche, von auswärts kommend, ihren vorübergehenden oder bleibenden Aufenthalt in einer Gemeinde nehmen, sind, sofern sie das achtzehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, verbunden, **spätestens nach 14 Tagen** bei der Ortspolizeibehörde schriftlich oder mündlich die in Formular C enthaltenen Angaben über ihre persönlichen Verhältnisse zu machen. Zugleich haben sie die etwa in ihrem Besitze befindlichen zum Ausweise über ihre Person dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine u. s. w.) auf Verlangen der Ortspolizeibehörde vorzuzeigen.

Ueber die erfolgte Anmeldung wird auf Ansuchen Bescheinigung erteilt.

§. 5.

Ausländer müssen jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit sich ausweisen.

§. 7.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber von Hôtels garnis) Namen, Stand, Heimath, muthmaßliche Aufenthaltszeit des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben sie Auszüge davon längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und Gendarmerie jederzeit eingesehen werden. Bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten angehörender Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

§. 8.

Jeder, in Bezug auf dessen Person oder Angehörige nach Vorschrift dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, den zur Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung erforderlichen Angaben zu machen.

§. 9.

Die Impressen zu den Formularen A, B und C sind den zur Anmeldung verpflichteten Personen von der Ortspolizeibehörde unentgeltlich zu behändigen.

Bauarbeitenvergebung.

3.2. Die zur Herstellung eines neuen Wohngebäudes in Verbindung mit baulichen Änderungen erforderlichen:

- Maurerarbeit im Betrag von ca. 13,940 fl.
- Steinhauerarbeit im Betrag von ca. 1590 fl.
- Zimmerarbeit im Betrag von ca. 5870 fl.
- Schreinerarbeit im Betrag von ca. 3880 fl.
- Glaserarbeit im Betrag von ca. 1060 fl.
- Schlosserarbeit im Betrag von ca. 2050 fl.
- Blechnierarbeit im Betrag von ca. 1020 fl.
- Tüncherarbeit im Betrag von ca. 1100 fl.

sollen im Soumissionsweg auf Einzelpreise in Afford gegeben werden. Pläne und Affordbedingungen können täglich in den Vormittagsstunden auf diesseitigem Bureau eingesehen werden, wo auch den Lusttragenden die Arbeitsverzeichnisse zur Beisehung ihrer Uebernahmspreise übergeben werden.

Die Angebote sind längstens

Donnerstag den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf unterzeichnetem Bureau einzureichen, zu welcher Zeit auch die Soumissionsöffnung Statt finden wird.

Karlsruhe, den 20. Juni 1870.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Graben** ist Tagsfahrt auf

Montag den 27. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagsfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagsfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagsfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Im Hause Nr. 22 der Akademiestraße werden aus dem Nachlasse der Wittve des Großh. Lieutenants Strauß dahier der Erb-

theilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Montag den 27. d. M.:

Silber, Bettung, Weißzeug, Küchen- und Kellengeräthe, Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände, insbesondere auch eine Standbüchse mit eingelegter Arbeit und Radchloß, ein Kabinetstück für Alterthumsliebhaber, welches Nachmittags 3 Uhr zur Versteigerung kommt;

Dienstag den 28. d. M.:

Porzellan und Glaswaaren, ein eiserner Herd, Schreinwerk, Polstermöbel, Spiegel, Bilder, mehrere verschiedene ganze Bände Bücher, Schillers und Göthes Werke u. s. w., sowie sonstiger Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Juni 1870.

Großh. Notar Stoll.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 27. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Linkenheimerstraße Nr. 13 im ersten Stock nachbeschriebene Gegenstände gegen so gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Damenschreibtisch, 1 Bettlade, 1 Kommod,
- 1 Stiehschreibpult, 2 Büchergestelle, Bettung und sonst verschiedene Gegenstände.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Darlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der Anton Pferrer Wittve, Katharina, geb. Conla von Darlanden, die nachgenannten Liegenschaften bis

Mittwoch den 13. Juli l. J.,

früh 8 Uhr, im Rathhause zu Darlanden öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 119,2 Ruthen Acker in den Harbtäckern, Anschlag 120 fl.

2. 53,9 Ruthen Acker im Neufeld 50 fl.

3. 81 Ruthen Acker in den Neugärten 80 fl.

4. 347 Ruthen Acker am Hohlberg beim Mühlberg, den 13. Juni 1870.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

2.1. **Blankenloch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Pfälzer Wilhelm Müller von Blankenloch die nachbenannten Liegenschaften bis

Montag den 11. Juli l. J.,

früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Blankenloch öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. Ein einsödiges Wohnhaus mit einem Scheuertenn und Garten, im Flächeninhalt von 38 Ruthen, neben Johann Nagel und Johann Adam Friedrich Seig, Anschlag . . . 800 fl.

2. Circa 2 Morgen Acker und Wiesen in zehn Parzellen auf der Gemarkung Blankenloch, Anschlag 815 fl.

Mühlburg, am 7. Juni 1870.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

2.1. **Ettlingen.**

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden auf dem Rathhause zu Ettlingen am

Montag den 27. Juni 1870,

Morgens 10 Uhr, nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) acht aufgerüstete Betten mit Kopfmattmatragen, Rost und polirten Bettstätten,
- 2) ein Bernerwägelchen,
- 3) ein Kanapee, roth,
- 4) ein Kommod,
- 5) ein Waschtisch,
- 6) ein Nachttischchen,
- 7) ein Spiegel mit Goldrahme.

Ettlingen, am 13. Juni 1870.

Gerichtsvollzieher **Lambinus.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Bahnhofstraße 12 ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 37 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, 2 Kammern u., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3, bel-étage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden, Keller, Antheil am Waschküche und Trodenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

3.2. Stephanienstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und das Nähere ebendasselbst im Hintergebäude zu erfragen.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 ineinander gehenden Zimmern, anstoßender Küche und Garderobe, sowie Speicher-

Kammer und Keller auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im mittleren Stod daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Leop. Weip
Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer: Friedrichsplatz 7.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung und Werkstätt ist auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 41 im 2. Stod.

Wohnung zu vermieten.

* Es ist vom 1. Oktober an eine möblierte Parterre-Wohnung in der Amalienstraße 83 zu vermieten; dieselbe besteht aus drei Herrschafts- und einem Bedientenzimmer. Das Nähere daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 78 sind 1 bis 2 hübsche Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, möbliert oder unmöbliert, im dritten Stod auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Hirschstraße 27, Vorderhaus im 3. Stod, ist ein möbliertes Zimmer mit 1 Fenster sogleich um 7 fl. monatlich zu vermieten.

* Zähringerstraße 81, nächst der Ritterstraße, ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Borderer Zirkel 7 sind auf 1. Juli oder sogleich zwei große, möblierte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Landwehr
Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stod daselbst.

Wohnungsgefuche.

Haff
Ich suche auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern.
Geheimerath Dr. Gockel,
Waldfhornstraße 15.

Beau fall ab
*2.1. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung mittlerer Größe nebst Stall für 1-2 Pferde. Anerbieten gefälligst zwischen heute und morgen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Kangol
* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu miethen. Adressen beliebe man bei Frau Stumpf, Langestraße 127 b, gefälligst abzugeben.

* Unterzeichnete sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern. Adressen wolle man Friedrichsplatz 8, bei Frau Spies, abgeben.

C. Hartweg Wittwe.

Laden-Gesuch.

* Für ein stilles Geschäft wird auf 23. Oktober ein Laden zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre C. G. 206, im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Leip. Weip*

Zimmergesuch.

3.3. Eine auswärtige Familie sucht bis Oktober d. J. zum Beginne des neuen Schuljahres für ihren 13jährigen, wohlgezogenen Sohn bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung ohne Möbel und Bett. Gef. Offerten wollen schriftlich oder mündlich unter Nr. 26 im Kontor des Tagblattes eingereicht werden. *Aulenweilth*

Ein Kneiplokal

*2.2. Für eine größere Gesellschaft wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen. *Grübel*

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann und sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni gegen hohen Lohn und gute Behandlung eine Stelle. Näheres Promenadeweg 1 (Schweizerhaus).

*2.2. Eine gesetzte Person, welche perfekt bügeln und fein nähen kann, findet in einem Hotel in Baden-Baden sofort Stelle als Weißzeugbesorgerin. Gute Empfehlungen nötig. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im vierten Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

*2.1. Es wird sogleich eine Köchin gesucht, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Stephanienstraße 70 im ersten Stod.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 eine Stiege hoch.

* Es wird für eine Wirtschaft ein Mädchen gesucht, welches etwas serviren kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein ehrlisches, fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen beim Portier im Thiergarten.

* Ein sehr solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht,

sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 4 im 2. Stod.

Vortheilhaftes Engagement

können erhalten: 1 **Mühlenerwalter**, mehrere **Verkäuferinnen**, 1 **Wirtschaftsinspektor**, 1 **Förster** (Gehalt vorläufig 800 fl.), sowie 3 **Reisende**, 2 **Comptoiristen** und 3 **Verkäufer** durch **Reuter's Industrie-Bureau** zu **Dresden**.

Lebensversicherung.

6.6. **Agenten und Acquisiteure** werden von einer soliden deutschen Lebensversicherungsgesellschaft zu engagiren gesucht. *Arbeits*

Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *ab*

Mehrere tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung in der Waggenfabrik von **Franz Ruppert**. 3.2.

Köchin-Gesuch.

* Eine gewandte Köchin wird auf's Ziel gesucht. Näheres innerer Zirkel 22.

Stellen-Anträge.

Stübchen
Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aeußern und solidem Charakter wird für Freiburg zum Verkauf und Ausschank von Mineralwasser zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Grübel*

3.1. **40-50 Dienstmädchen** finden als Köchinnen in Hotels und bei Herrschaften, sowie als einfache Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen oder Kindsmädchen sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Grübel*

3.1. Eine gesunde **Schenkamme** findet gegen gutes Salair sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5. *Seuter*

* Eine **Lauffrau** wird zu engagiren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Kallweber*

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht zur Ausfüllung seiner freien Zeit Beschäftigung. Offerten, mit W. bezeichnet, wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *Grübel*

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen Rüppurrstraße 6 im unteren Stod.

Verloren.

*2.1. Ein **Arbeitstäschchen** mit Arbeit und Fingerhut wurde in der Grünwinkler Allee, Seminarstraße bis Kunstschule, verloren, und wolle gegen gute Belohnung abgegeben werden: Stephanienstraße 34.

* Am Dienstag Abend wurde vom Friedrichsplatz durch die Lamm- und Zähringerstraße bis zur kleinen Kirche eine geschlungene goldene **Broche** verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Spitalstraße 40 (Telegraphenbureau) im zweiten Stod abzugeben.

* Ein Kanarienvogel ist zugeflogen und kann abgeholt werden: Langestraße 124 im zweiten Stock.

Gefunden.

* Beim Sängerkfest in Freiburg ist in der Katharinenstraße Nr. 5 ein ledernes **Täschchen**, welches 1 Paar Pantoffeln und drei Krügen enthält, liegen geblieben. Dasselbe kann Herrenstraße 56, bei G. Hörner, gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

6.4. Ein neuer dreithüriger **Glasschrank** mit zwei Glas- und einer Spiegelthüre und neun Schubladen, der sich zu einer eleganten Bibliothek eignet, steht zu verkaufen bei **Josephine Beckhard**, Friedrichsplatz 12.

3.2. Langestraße 193 sind im Laden zu verkaufen:

- 1 nußbaumener Tisch mit Einrichtung als Waschtisch,
 - 1 Nachttisch (nußbaum und polirt),
 - 1 Fenstertritt,
 - 1 Erdölampe zum Stellen,
 - 1 Schienenherd mit Backofen und Wasser- schiff,
 - 1 Krautstand,
 - 1 Raschseil (ganz neu),
 - 1 Buch-Inderpresse mit Papierhobel,
 - 2 kleine, blecherne Botanikbüchsen,
 - 1 Brückenwaage von einem Centner Tragkraft mit Gewichten,
 - einige Lederschäfte.
- Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten.

* Müppurreistraße 19 ist ein gebrauchtes **Bett** und ein **Oval-Spiegel** billig zu verkaufen.

* Vier verschiedene Waschtüber, ein neuer Krautständer, ein noch gut erhaltenes Bohnenständer, ein sehr guter großer Schienenherd mit Einhängkäfen, ein Bügelkasten mit Ovalkäfen nebst Rohr und ein großer runder Zusammenlegisch für eine große Haushaltung sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Grünwinkler Allee 3 im dritten Stock. Auch können mehrere große Kocheschirre abgegeben werden.

* Es ist ein **Schienenherd** Kriegsstraße 120 im untern Stock zu verkaufen.

* Ein Klavier, ein großer Arbeitstisch von Eichenholz mit Klappen und Schubladen und verschiedene eiserne Bettladen mit und ohne Rost stehen zum Verkauf. Zu erfragen in der verlängerten Leopoldstraße, Haus Aders.

Handwritten: Eine **Waschkommode** nebst 1 **Sundestuhl** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Bahnhofsstraße 6 sind 4 kleine **Schulbänke**, für Kleinkinderschulen sich eignend, um billigen Preis zu verkaufen.

Einen gebrauchten Kommod, jedoch noch im besten Zustande, hat im Auftrage billigst zu verkaufen:

Z. Kirchenbauer, Möbel- und Bettengeschäft, Emmstraße 12.

Zu verkaufen:

ein großer Stör, über Thüre und zwei Auslagfenster reichend, mit sämtlicher Zugehör, Eisenwerk, Schutzbrett u. s. w. für 18 fl., eine kleine, messingene Seidenwaage mit Holzschalen-Untersatz nebst messingene Gewichtsast von 1 Pfund bis 1/2 Quentchen für 14 fl., sowie verschiedene Kurzwaren für Kleidermacher, als: Knöpfe, Schnallen u. s. w. Hirschstraße 4 im dritten Stock. *H. Dohmann.*

Rübeverkauf.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 4, bei J. Müller, sind zwei fetter Rübe zu verkaufen.

Abis für Damen.

62 Alte reine und weiße **Leinwand** wird fortwährend in größerer Menge angekauft und gut bezahlt. Preise je nach der Qualität. Man beliebe Adressen zu richten:

H. Muth in Heidelberg, weilt. Hauptstraße 102.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*3.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Seagel** am Ettlingerthor und **Thorwart Höllischer** am Karlsruherthor abgeben. *L. Lazarus aus Bruchsal.*

Fahrrad Gesuch.

* Es wird ein **Fahrrad** auf einige Zeit zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 156 im ersten Stock.

Gründlichen Schreibunterricht erteilt

Wilh. Hoffmann, Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Malaga**

von bekannter, vorzüglicher Qualität in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Ananas-Grübeeren

per Pfund 18 fr., **Kopfsalat** in verschiedenen Sorten 2 Stück 1 fr.,

Gurken per Stück 6, 8 und 12 fr.,

Kohlrabi 2 Stück 1 fr.,

Brockel Erbsen per Mefchen 6 fr.,

Carotten 25 Stück 4 fr.,

Meerrettig per Stück 2, 3 und 4 fr.,

Sellerie per Stück 12 fr.,

Endivien per 100 Stück 8 fr.,

Tabakpflanzen per 100 Stück 6 fr.

empfehlen **Großh. Gartenbauschule** 4.4.

Seute frische Selchen

bei **C. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenes **Schwarzwildpret** empfiehlt **C. G. Frey**, Hirschstraße 23.

Wachte Krankenheiler.
Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fäule dieser Art. Depot bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gichtreizen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. F. Weißbrod.**

Noch immer steigen die feineren Tabake, es werden demzufolge auch die Cigarren in nächster Zeit bedeutend theurer; wir machen deshalb unsere werthen Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf noch rechtzeitig beden zu können. Unsere beliebten Sorten ff. **Blitar Yara Castanon** à 24 fl., **superfeine Manilla Cuba** à 28 fl., **hochfeine Blitar Havanna Tip Top** 32 fl., **hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia** à 36 fl., sowie **hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas** 48 fl. pro 1000 Stück sind von feinsten Qualität, Brand, schönster, elegantester Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen angemessen mindestens 30-40% billiger, so daß wir diese allen Herren Rauchern bestens empfehlen können, da diese feinen Qualitäten nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind. Originalitäten à 250 Stück pro Sorte versenden **franco**, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Beitrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.
Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Schöne, gesunde chinesische
Goldfischchen,
 sowie itali. nische Schildkröten
 empfiehlt
C. G. Frey,
 Bildpretz-, Fisch- und Geflügelhandlung.

2.1.
 12.10. **!!TOLMA!!**
 das allerneueste, beste und sicherste
 Mittel zur Erhaltung und Beibehaltung
 des Wachstums der Kopf- und
 Barthaare ist unter allen bis jetzt
 existirenden Haarwuchsmitteln einzig
 und allein als reell befunden worden
 und ist Jedem, der auf die Schönheit
 des Haares Werth legt, angelegentlich
 zu empfehlen. Sie gibt dem
 ergrauten und roth gewordenen Haupt
 oder Barthaare die ursprüngliche
 Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt
 und befördert überraschend den Haar-
 wuchs, was durch Zeugnisse bestä-
 tigt ist.
 Preis einer Flasche 1 Thaler =
 1 fl. 45 kr.
 Haupt- und Versandungsdepot für
 ganz Europa bei **Th. Brugier**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Was sind flüssige Griffel?
 Radicales Mittel gegen Warzen und Hüh-
 neräugen.
 Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe
 zu haben. 8.5.

Sehr billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
 Auswahl
Ludwig Linder,
 Waldstraße 49.

Möbel-Magazin
Albert Oberst, Tapezierer,
 8 Adlerstrasse 8,
 empfiehlt Vorrath in solidem **Polster-
 möbel** jeder Art.
 Bestellungen werden nach den neuesten
 Zeichnungen auf's Geschmackvollste aus-
 geführt. 3.1.

Meine Niederlage
 von
Basler Unterjacken
 — aus Gesundheitscrepp —
 empfehle hiermit bestens.
Leopold Weiss,
 Friedrichsplatz. 3.2.

Wiener Feuerzeuge
 und alle Sorten Zündhölzchen, giftfrei,
 mit oder ohne Phosphor empfiehlt
C. B. Gehres,
 2.1. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.
Mittel um Ratten und Mäuse,
 selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort
 spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à
 28 kr. Dies Präparat ist giftfrei, und kann
 man des Erfolges gewiß sein, und bittet das-
 selbe nicht mit den vielen Marktschreiereien zu
 vergleichen. 6.3.
 Depot: bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
 verkaufe ich von heute an in bekannt
 vorzüglichen Qualitäten mein
 großes Lager von
**Bielfelder-, Herrenhuter-,
 Hausmacher- und 3 Ellen
 breiter Leinwand,
 Servietten,
 Handtücher,
 Tischtücher,
 Eßtins,
 Piqué,
 faconirt Percals u.
 zu aussergewöhnlich bil-
 ligen Preisen.
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.**

Empfehlung.
 Alle Artikel von **Weißwaren,**
 sowie ganze **Aussteuerungen** werden schnell
 und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
 Langestraße 9.

2.1. **K. Rieger,**
 Karl-Friedrichstraße 1,
 empfiehlt sein Lager aller Arten **Reiseartikel** und
Vortefeuillewaaren auf's Billigste.

Ausverkauf.
 Um schnell damit zu räumen, werden mehrere Tausend Stück neuer **Kupfer- und
 Stahlstiche,** bestehend in Genre- und religiösen Bildern, zu dem außerordentlich billigen
 Preise von 36 kr. das Hundert, 4 fl. 40 kr. das Tausend, sodann eine große Parthie **feiner
 Zisch,** mehrere Zentner **neue Broschüren,** ganze **Bogen enthaltend,** als **Ma-
 fulatur,** billig ausverkauft: in der Antiquariats-Handlung von **Nobel Worms,** Fried-
 richsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft
 von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,
 empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan
 und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

2.2. **Beinlängen,**
 weiß und gereift,
Kinderstrümpfe,
 weiß, glatt und gestreift,
 farbig und gereift,
 bestens sortirt vorrätzig und werden Auf-
 träge zur raschen Anfertigung von in vielen
 Sorten vorhandenen Strickarten ange-
 nommen

Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
 6.3. Alle Arten Gummi-Fabrikate,
 als: Schläuche, Platten, Schnüre, selbst-
 schmierende Stopfbüchsen- und Cham-
 pagnerflaschen-Nebezüge, Sauger
 für Kinder, Schlund-Röhren u. s. w., stets
 vorrätzig bei
Alb. Glock & Comp.



**Wein-, Kirchenwasser- und
 Zwetschgenwasser-Verkauf.**
 2.2. In der alten Waldstraße 30, im zweiten
 Stock, werden sehr guter Oberländer Tisch-
 wein, feinsten Zeller und Affenthaler Roth-
 wein, Durbacher Weißherbst, Schoppen-, fla-
 schen- und maasweise, acceis- und ohmgeldfrei
 sehr billig abgegeben. Ferner werden feinstes
 Durbacher Thalkirchenswasser und Zwetschgen-
 wasser ebenfalls flaschen- und maasweise ganz
 billig abgegeben.

Uracher Natur-Bleiche.

33. Wie seit vielen Jahren besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild. Dieses wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert.

C. B. Gehres,

Rangstraße 139, Eingang Lammstraße.

HEINRICH LANGE,

2.1. 26 Herrenstrasse, empfiehlt

Eiserne Garten- und Zimmermöbel verschiedenster Art

und in den neuesten Façonnen, als:

- Gartenzelte, zerlegbare,
- Schirmlauben,
- Bänke mit und ohne Zeltdach,
- Tische, Fauteuils, Stühle,
- Tabourets, Schemel,
- Blumentische, Hänglampen,
- Topfgestelle, Epheugitter,
- Beeteinfassungen, Fontaines,
- Blumenkörbe,
- Spritzen, fahrbare und Hand-spritzen;

EISERNE BETTSTELLEN;

Gartengeräthschaften jeder Art.

Für Tapeziere.

2.1. Gelegte **Causeuses** und **Stuhlgestelle** sind zu verkaufen bei

Schreinermeister **Franz Fischer** in **Bruchsal**.

Geschäfts-Anzeige.

*3.1. Uniformen jeder Art, sowie alle Stoffe Herren- und Damenkleider werden gewaschen und von Flecken gereinigt: große Herrenstraße 64, parterre.

Wagner, Lwain Anzeige.

Waldstraße 61 ist fortwährend reines **Schweineschmalz** zu haben.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Pring, Hopmeier,** Amalienstraße 22

Rheinbad Maximiliansau.

Die Unterzeichnete hat ihr mit **Strahl-** und **Regen-Douche** eingerichtetes **Rheinbad** hinter der Schiffbrücke bei einer sehr starken Strömung aufgestellt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

*3.2. **Wittwe Stang.**

44. Das Inserat der Cigarrenfabrik **Friedrich & Comp., Leipzig**, im heutigen Blatte wolle man gef. beachten.

2.2.

Die Senffabrik

von

M. Strauß (Nachfolger von **J. J. Samsreither Wittwe**)

empfiehlt

folgende Senfe, als:

Naturrell- (Tafelsenf),
Sardellenenf, feinst französischen,
Estragon, sowie
süßen Senf.

Auch sind täglich frisch gemahlene **Senfmehl** sowie **Senfförner** en gros et en détail zu den billigsten Preisen zu haben.

Oelfarben.

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von

M. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

3.2.

Unentbehrlich für Jedermann!!!

Wer sucht nicht sein Geld gut anzulegen und die höchsten Zinsen aus seinem Kapital zu ziehen? Dies ist nur allein möglich durch Anschaffung der längst notwendigen, erwarteten u. d. nunmehr erschienenen:

„Zinstafel für Kapitalisten“

zur Berechnung der Interessen, welche Werthpapiere je nach dem Cours beim Ankauf abwerfen. — Die Tafel ist in Farben gedruckt und colorirt; für den geringen Preis von nur 2/2 fr. zu beziehen durch die **W. Creuzbauer'sche** Buchhandlung, sowie durch alle übrigen hiesigen Handlungen.

8.2.

Avis.

Wir geben hierdurch vorläufig Kenntniss, daß wir, um einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen, vom 1. Juli d. J. an beginnend, ein

Lese-Cabinet

errichten werden, wozu wir eine Abonnementsliste aufgelegt haben. Es werden den geehrten Abonnenten gegen den gewiß sehr geringen Betrag von nur 48 fr. monatlich die belehrendsten, unterhaltendsten, wissenschaftlichen und humoristischen Blätter, in- und ausländische Zeitungen vorgelegt, wovon wir hervorheben:

Cölner Zeitung, Schwäbischer Merkur, Frankfurter Journal und Zeitung, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Berliner Wespen, Wiener Floh, Leipziger illustr. Zeitung, Romanzeitung, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Illustrierte Welt, Dorfzeitung, Börsenblatt, Gesetzes- und Verordnungsblatt, Staatsanzeiger, Berliner Blech und andere.

Wir werden stets bemüht sein, etwaige Ansprüche unserer geehrten Abonnenten durch Anschaffung guter Litteratur gerecht zu werden, daher wir recht zahlreicher Theilnahme an dieser sehr nützlichen Einrichtung entgegensehen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1870.

Achtungsvoll

J. Diehl & Comp., Buchhandlung,

Adlerstraße 13 a.

Museum.

Heute, Freitag den 24. Juni, bei günstiger Witterung **Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle des (1.) Leib-Grenadier-Regiments. Anfang halb 7 Uhr.
Der Vorstand.

Liedertafel.

Sonntag den 26. d. M. findet ein **Allgemeiner Ausflug** statt, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen werden. Musik auf dem Platze. Näheres Samstag Abend im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Methodistengemeinde.

3.2. Im Laufe dieser Woche wird jeden Abend 8^{1/2} Uhr in unserem Saal, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Gottesdienst sein, der von verschiedenen Predigern unserer Kirche geleitet wird.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 44 vom 21. Juni 1870.

Inhalt.

Verordnung

des Finanzministeriums: den Vollzug des Vereinsgesetzes betreffend.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 23. Juni 1870.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung vom 20 d. M. anlässlich geruch, den Geheimen Rath Professor Dr. Rohrer an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen, mit Rücksicht auf sein hohes Alter, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und guten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

21. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15 ^{1/2}	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 2"	Nord	"
22. Juni				
6 U. Morg.	+ 15 ^{1/2}	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 2"	"	"

Rheinwasserwärme.

Den 23. Juni: 18 Grad.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

23. Juni. Karl Buch von Berkheim, Sattler hier, mit Karolina Dier von Helmheim.

Geburten:

21. Juni. Albert Bernhard Hermann Arthur, Vater Albert Freiherr von Reichlin-Meldegg, Premierlieutenant und Brigadeadjutant.

21. " Wilhelm Tobias, Vater Tobias Westermann, Kolier.

21. " Elisabeth Christina, Vater Nikolaus Hebesen, Pfälzer.

22. " Emilia, Vater Friedrich Gög jun., Friseur.

23. " Josepha, Vater Valentin Ulfes, Schreiner.

Todesfälle:

22. Juni. Emilia, alt 1 Stunde, Vater Friseur Gög jun.

2.1.

Liederkrantz.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß nächsten **Sonntag den 26. d. M. ein Ausflug** an eine schattige, nicht entfernt gelegene Stelle des Großh. Parkes stattfinden wird.

Musik, Gesang u. s. w. werden zur allgemeinen Heiterkeit beitragen.

Zusammenkunft am eisernen Thor, Abmarsch 3 Uhr.

Für gute Restauration ist bestens gesorgt.

Wir laden unsere sämtlichen Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.

Das Comite.



Thiergarten.

6.6. Der Unterzeichnete erlaubt sich, bei eingetretener guter Witterung ergebenst anzuzeigen, daß er wie vorigen Sommer im Thiergarten bei günstiger Witterung Café-Gesellschaften und Diner bei vorausgegangenen Bestellungen annimmt und alle billigen Anforderungen, die an ihn gestellt werden, auf das Pünktlichste und Billigste ausführen wird.

Louis Bollweider.

2.1.

Bayerisch Marau.

Gastwirthschaft zum Großen Schoppen.

Sonntag den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

findet bei günstiger Witterung

Gartenmusik

ausgeführt von der Kapelle des Königlich Bayerischen 8. Infanterie-Regiments, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikmeisters Carl, statt.

Eintritt à Person 6 Kr.

Dabei empfehle ich meine reingehaltenen Weine, vorzügliches Cypersches Lagerbier, kalte und warme Speisen, Fische u. u. auf's Beste und werde für prompte Bedienung Sorge tragen.

M. Schwarz.

Mühlburg. Ruhrkohlen

erhalte ich nächster Tage eine frische Schiffsladung nach Marau, was ich hiermit empfehlend anzeige unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billigem Preise.

Gd. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,

" **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,

" **Köllenerger**, Waldstraße 83,

" **Höck**, am Mühlburgerthor.

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des raschen Modewechsels sehe ich mich veranlaßt, von heute ab beim Schluß von jeder Saison einen

Gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Herren- und Knaben-Anzüge zu veranstalten.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

62.

Schmidt & Eberwein,

Lager

20 Kreuzstraße 20,

Lager

Fabrikpreisen
in sämtlichen
Beleuchtungsge-
genständen,
Heiz- u. Kochapparaten,
sowie der nöthigen
Glaswaaren.

empfehlen ihr

Etablissemment

Fabrikpreisen
in den verschiedensten
Apparaten

zur Herstellung von

Gas- und Wasserleitungen.

zur
Wasserleitung

Preise billigt. — Solide Ausführung.

Wir haben in unserm Magazin Musteralbums für Gas- und Wasserleitungsapparate mit über tausend Nummern auf-
liegen, nach welchen wir nicht vorräthige Gegenstände in kürzester Frist und zu Fabrikpreisen beschaffen können.

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 24. Juni,

Concert-Soirée

des Wiener Salonkomikers C. Helmstätt mit Gesellschaft.

Aufstreten des Herrn Chrudimsky, Opernsänger, früheres Mitglied des hies. Hoftheaters.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steinam. Inspektor von
Mannheim. Höllman, Kfm. v. Würzburg. Hiller,
Part. v. Mühlheim.
Englischer Hof. Schottfeld m. Fam. a. England.
Minardienc. Rent. v. London. Rhuter, Kfm. v. Frank-
furt. Fisch, Kfm. v. Coblenz. Werschburg, Fabr. v.
Bremen. Pahlen m. Frau v. München.
Erbsprinzen. von Hartmann, königl. preuß.
Generallieut. u. Divisionskommandeur u. Westm. ister,
königl. preuß. Rittmeister v. Danzig. Graf Cassini,
kaiserl. russ. Gesandtschaftsattaché v. Petersburg. Sid-

lis, Kfm. v. Mainz. Sauer, Kfm. v. Subl. Reput.
Adrolot v. Darmstadt. Hübsch, Oberlieutenant von
Bruchsal. Griser, Kfm. v. Mannheim.
Geist. Haubenloch, Kfm. v. Gönningen. Hauck,
Kfm. v. Mainz. Sinn, Pblm. v. Heilbronn. Kohn-
stätt, Kfm. v. München.
Goldener Adler. Stöber, Kfm. v. Stuttgart.
Bamberger m. Fam. v. Sulzburg. von Rath u. von
Höfing, Stud. v. Heidelberg. Reinhard, Part. v. Paris.
Goldener Ochsen. Giese, v. Koniker v. Donau-
eschingen. Rosenthal, Kfm. v. Weisfelden. Schmidt,
Agent m. Frau v. Heidelberg. Kettel, Kfm. v. Würz-
burg. Dunnes, Fabr. v. Göln.
Grüner Hof. Bickel, Kfm. v. Mannheim. Gffig

Kfm. v. Bamberg. Keinach, Kaufm. v. Neustadt.
Müller, Part. v. München. Held m. Frau v. Ludwigshafen.
Ehler, Kfm. u. Bücklin, Obergeringieur von
Heidelberg.

Hôtel Gröfe. Becker, Kfm. v. Mühlheim. von
Neubronn. Nojor m. Fam. v. Stuttgart. Schillings,
Kfm. m. Frau u. Roussay. Rent. m. Fam. v. Paris.
Koyet, Fabr. u. Württemberg v. Mühlhausen. Müller,
Kfm. v. Berlin. Schwarz, Fabr. v. Prag. Haase,
Kfm. v. Coblenz. Meyer, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hôtel Stoffleth. Wachofer, Tapezier v. Wild-
bad. Gerson, Peis. v. Kahl. Debril, Fabr. v. Mosk.
Scheibadt, Kfm. v. Stuttgart. Mühlber, Kfm. von
Erbach. Gutmann, Kfm. v. Göttingen.
Prinz Max. Armbruster, Kfm. v. Mannheim.
Krieger, Kfm. v. Darmstadt. Dr. Röcher v. Wien.
Albert, Wech. v. Dresden.

Römischer Kaiser. Potter u. Reichert, Kfl. v.
Oldenburg. Christ, Gastier v. Raab. Blankart,
Maler v. Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Buchhändler Seagus: Geisler v. Berg. — Bei
Archivath Goldschmidt: Hof. Inspektor a. D. m.
Tochter v. Oberkirch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.